



Neue Filiale von «Fischer-Brunnen» in Hinwil

# Unikate aus Stein, Stahl und Wasser

**Maître Pierre widmet sich mit Herzblut seiner Passion: Der Künstler schafft zeitlos schöne Gartenskulpturen. Wie begegnet er dem ewigen Konflikt, die Bedürfnisse des Kunden zu erfüllen, ohne die eigenen Grundsätze zu verraten?**



TEXT UND BILD CHRISTOPH PETERMANN

ist der 41-jährige Künstler an der Wäserstrasse 25 anzutreffen.

Industriell gefertigter Figurenschmuck ist längst nicht mehr «en vogue». Die individuellen Wünsche und Träume wollen heutzutage auch im eigenen Garten verwirklicht werden. Das Wissen um dieses Bedürfnis war einer der Gründe, warum Maître Pierre vor fünf Jahren den Entschluss fasste, sich mit Herz, Leib und Seele seiner Aufgabe und Berufung zu widmen. So kreierte der «Steinvirtuose» aus Willisau Brunnen aus heimischen Materialien wie Granit und Jurakalk – aber auch mit Edelstahl angereicherte Skulpturen, die von Formen der Natur inspiriert sind und sich harmonisch in die Landschaft einfügen. Seit anfangs Mai stellt Maître Pierre seine Objekte in Hinwil aus. Dort ist er willkommener Gast seines Kunden Jürg Eichenberger, der zugleich Inhaber der dort ansässigen Firma Spälti AG ist. Jeweils samstags

## Ein Traum wird wahr

Die Berufung zum Beruf machen: wer von uns hegt diesen Traum nicht? Maître Pierre lebt ihn. Der gelernte Metallbauer war Inhaber einer Firma, die Spezialarbeiten für die Industrie ausführte. Und dann die Zäsur: Vor fünf Jahren löste er sein Geschäft auf und widmet sich seitdem der Kunst der Gartenskulpturen. Gab es eine Initialzündung, die ihn bewegte, sich auf den dornenvollen und unsicheren Pfad einer selbstständigen Künstlerexistenz zu begeben? «Es war an einem Mittwoch», erinnert er sich. Er sah damals im Fernsehen den Bericht über einen Bildhauer. Flugs eilte er in die Werkstatt und innerhalb eines Tages schuf er seine erste Skulptur. «Aber natürlich war es auch ein jahrelanger Reifungsprozess», fügt er hinzu. Das Ganze sei quasi Schritt für Schritt «zu ihm gekommen», er hät-

te gar nicht anders gekonnt. Und dabei ist es bis heute geblieben.

## Kunst und Kommerz

Voller Enthusiasmus zeigt mir Maître Pierre seine weitgehend naturbelassenen Skulpturen aus Stein und schwärmt vom «beruhigenden Geräusch von fließendem Wasser» und der «Konfrontation mit sich selbst», welche die Brunnen-Skulpturen ermöglichen. Doch trotz aller künstlerischen Begeisterungskraft – keine Bange, der Mann ist auf dem Boden geblieben. «Kunst, die sich nicht verkauft, ist keine», hält er fest. Kundenorientierung und die individuelle Beratung seien natürlich ebenso wichtig wie der Anspruch auf künstlerische Authentizität. Ziel sei es, auch Aufträge der öffentlichen Hand zu erhalten. «Wieso nicht zum Beispiel einen langweiligen Verkehrskreisel verschönern?», sinniert er. Überhaupt sprudelt Maître Pierre von Ideen.

Er plant, längerfristig auf Reisen zu

gehen, neue Materialien – sprich Gesteinsarten – für sich zu «entdecken» und so neue Impulse für die Gestaltung seiner Skulpturen zu gewinnen.

Ein neuer Ausstellungsort (neben dem bisherigen in Alberswil LU), eine erfolgreiche Vernissage am Eröffnungstag in Hinwil: Der Spagat zwischen Kunst und Kommerz scheint für den Steinvirtuosen tatsächlich aufzugehen.



**Fischer Brunnen**      **Fischer Brunnen**  
**Wysenhausmatte 6**      **Wäserstr. 25**  
**6248 Alberswil**      **8610 Hinwil**  
**Tel 041 980 22 24, Natel 079 606 81 50**  
**Fax 041 980 51 24**  
**info@fischer-brunnen.ch**